

Mit Kunst von Baselitz und Bach Kindern helfen

Vaihingen „Neue Wilde im Fluss der Zeit“ heißt die Benefizausstellung in den Räumen von BW Partner. *Von Christine Keck*

Es sind die Zugpferde der Malerei in Deutschland, die in Vaihingen ausgestellt sind: Georg Baselitz, Markus Lüpertz und A. R. Penck. Die großformatigen, vor Farbigkeit strotzenden Bilder hängen nicht im Museum, nicht in einer Galerie, sondern in den Räumen der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BW-Partner. Auch neoexpressionistische Frauenbildnisse von Elvira Bach und Werke des Kosovo-Albaners Dalip Kryeziu sind in der Verkaufsschau zu finden, von der die Olgäle-Stiftung sowie Stuttgarter Kindergärten profitieren. Letztere sollen Spielzeuge erhalten.

Die Künstler haben sich bereit erklärt, bis zu zwanzig Prozent der Verkaufssumme zu spenden. Bei der von Kulturbürgermeis-

terin Susanne Eisenmann am Donnerstag eröffneten Ausstellung sind einige Grafiken, Zeichnungen sowie von Kindern bemalte Stauferlöwen-Plastiken versteigert worden. Und so mancher rote Punkt wurde im Laufe des Abends an den Gemälden und Skulpturen angebracht. Für 350 Euro konnten Siebdrucke von Jeannette Hippelein erworben werden, „Herr Gomera“ von A.R. Penck kostete laut Preisliste 150 000 Euro.

Martin Wulf von BW Partner, der die Aktion im dritten Jahr organisiert, setzt auf einen Erlös von rund 45 000 Euro. Wie viel letztlich zusammen kommt, lässt sich noch nicht präzise sagen. Die Schau „Neue Wilde im Fluss der Zeit“ in der Hauptstätter Straße 41 läuft bis zum 21. November – und es kann weiterhin gekauft werden.



Bei den Wirtschaftsprüfern BW-Partner in Vaihingen hängen Frauenbildnisse von Elvira Bach, aber auch andere Werke zum Verkauf.
Foto: Achim Zweggarth